

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0173/2017

**Antrag der FDP-Kreistagsfraktion nach § 5 der Geschäftsordnung vom 25.05.2017:
Prüfauftrag an die Verwaltung bzgl. konzeptioneller Überlegungen für einen
bürgerfreundlichen Einsatz der IT im Kreis Heinsberg in Kombination mit dem
Klimaschutzkonzept**

Beratungsfolge:

28.06.2017	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
19.09.2017	Kreisausschuss
28.09.2017	Kreistag

Mit Schreiben vom 25.05.2017 an den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, Herrn Franz-Michael Jansen, beantragt die FDP-Kreistagsfraktion nach § 5 der Geschäftsordnung, der Fachausschuss möge die Verwaltung beauftragen, die Möglichkeiten eines bürgerfreundlichen Einsatzes der IT im Kreis Heinsberg in Kombination mit dem integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept zu prüfen und konzeptionelle Überlegungen dazu in den Gremien vorzustellen.

Mit dem Antrag wird angestrebt, unmittelbar zwischen der Verwaltung, den Bürgern und den Unternehmen im Kreis anfallende Verwaltungsabläufe weitestgehend per Internet unter Beachtung der notwendigen Sicherheitsstandards durchzuführen. Durch den Ausbau der Digitalisierung könne insbesondere der Anteil der Fahrten mit dem Pkw zur Kreisverwaltung verringert werden, was wiederum eine Minderung der Schadstoffemissionen bedeute. Digitalisierung und Klimaschutz stehen folglich in einem engen, wechselseitigen Zusammenhang. Über den Antrag ist in der Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Der Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 25.05.2017 ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr als Anlage beigelegt.